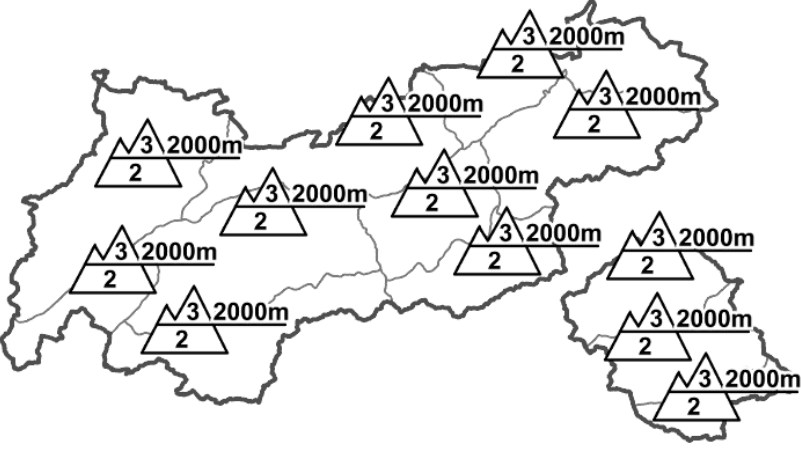






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 06.03.1998 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Freitag, den 6. März 1998

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Neuschnee und stürmische Westwinde sorgten für einen Anstieg der Lawinengefahr:

Unterhalb der Waldgrenze ist die Gefahr als mäßig, in hochalpinen Bereichen als erheblich einzustufen.

Erschwert wird die Beurteilung durch den Umstand, daß abgewehrte, sehr sichere Bereiche dicht neben triebschneegefüllten Rinnen und Mulden liegen. Hier ist eine Schneebrettauslösung schon durch einen einzelnen Skifahrer möglich. Skitouren erfordern daher derzeit Erfahrung in der Geländebeurteilung und Routenwahl!

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Tirol 10 bis 15 cm Neuschneezuwachs. Dieser Neuschnee, der stark windverfrachtet wurde, überdeckt eine oberflächlich verharschte, aufbauend umgewandelte Altschneedecke.

Zu beachten ist, daß die Verteilung der Triebschneeablagerungen sehr ungleichmäßig ist.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit einer starken Westströmung wird heute wieder zunehmend mildere Luft nach Tirol geführt. Eine Warmfront ist nicht sehr wetterwirksam.

Zunächst ist es noch sonnig, in Nordtirol ziehen aber zunehmend Wolken auf und es kommt zu Niederschlägen. Die Schneefallgrenze steigt auf 1200m. In Osttirol bleibt es überwiegend sonnig. Starker Nordwest- bis Westwind. Temperaturanstieg in 2000m auf -2 Grad, in 3000m auf -6 Grad.

### TENDENZ

-  
-